



## PRESSEMITTEILUNG

### Der Aufstieg zur Industriemetropole

## Das alte Frankfurt am Main 1855–1890

*Mit den schönsten Photographien von Carl Friedrich Mylius*

Im 19. Jahrhundert durchlebte Frankfurt am Main einen rasanten Wandel und stieg nach der Annexion durch Preußen im Jahr 1866 innerhalb weniger Jahrzehnte zu einer der wichtigsten Industriemetropolen Deutschlands auf. Trotz der enormen Expansion blieb die Altstadt dabei weitgehend unberührt – bis zu ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Carl Friedrich Mylius (1827–1916), der sich 1854 als Photograph in Frankfurt niederließ, dokumentierte mit seinen Bildern den mittelalterlichen Kern, also den Ursprung von Frankfurt, aber auch die radikalen Veränderungen des Stadtbilds in dieser Zeit.

Das Schirmer/Mosel Buch *Das alte Frankfurt am Main* versammelt die eindrucksvollsten Photographien von Carl Friedrich Mylius aus den Jahren 1855 bis 1890 und präsentiert damit die ganze Schönheit des bürgerlichen Frankfurt im ausgehenden 19. Jahrhundert. Mit 248 Tafeln ist es wohl der eindrucksvollste Bildband über Frankfurt mit historischen Photographien, den es bisher gibt. Zwei Dimensionen entfalten sich hier:

Zum einen – das ist offensichtlich – veranschaulicht das Buch den Aufstieg der Stadt, ihr Wachstum im 19. Jahrhundert und die vielgestaltige Kultur seiner Bürger zwischen Biedermeier und Industrialisierung: In diesen Photographien erhebt sich das in den Bombennächten des Zweiten Weltkriegs untergegangene Frankfurt wieder auf. Es finden sich die Häuser der ersten Bürger der Stadt, das Goethehaus (S. 49), die Villa Metzler (S. 31) und das Stammhaus der Rothschild in der Judengasse (S. 150). Großartig photographisch dokumentiert ist die Ausrichtung der Stadt auf den Fluss hin. Und fast prophetisch ist die Gegenüberstellung von Zeughaus und der neuen Börse (S. 171/172): Der Abriss des einen Gebäudes brachte Platz für das andere.

Zum anderen ist das Buch eine Carl Friedrich Mylius-Monographie, der damit den ihm angestammten Platz unter den deutschen Photographen des 19. Jahrhunderts findet. Mylius ist, wie das Buch zeigt, der bedeutendste Bildchronist seiner Stadt im 19. Jahrhundert.

Der Autor Eberhard Mayer-Wegelin hat sich nach seiner beruflichen Tätigkeit bei der Degussa die Erforschung des Lebens und des Werks von Mylius zur Aufgabe gemacht – er kann heute als der beste Kenner des photographischen Nachlasses von Mylius gelten, der im historischen Stadtmuseum Frankfurt, dem Institut für Stadtgeschichte, dem Städel Museum, aber auch in vielen Privatsammlungen aufbewahrt wird.

**Das alte Frankfurt  
Photographien von 1855–1890  
von Carl Friedrich Mylius**  
Hrsg. und mit einem Text von  
Eberhard Mayer Wegelin  
288 Seiten, 248 Tafeln und  
22 Abbildungen in Duotone  
ISBN 978-3-8296-0682-0  
€49.80, € (A) 51.20, CHF 66.90

**Schirmer/Mosel  
Presseabteilung**  
[press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)  
Tel. 089-2126700